



Sitzungsprotokoll Elternstamm Hohenrain

Datum	Dienstag, 10. Mai 2016
Zeit	19.30- 21.30
Ort	Schulzimmer, Schulhaus Hohenrain

anwesend	Irene Grüter, Monika Rüttimann, Jolanda Rey, Barbara Amrein, Ariane Denoth, Sibylle Bucheli, Antje Freudenberg, Matthias Müller, Gaby Müller, Manuela Leu, Matthias Epp, Marianne Leu, Beat Felder (SL)
entschuldigt	Denise Ulrich, Andreas Köck
Leitung	Sibylle Bucheli Huber
Protokoll	Monika Rüttimann

Traktanden:

1. Rückblick: Feedback zur Projektwoche

- Wurde als sehr positiv empfunden, Projekt war super, auch danach sehr gute Stimmung
- War sehr professionell
- Kompliment an alle die mitgewirkt haben und dank für den Mehraufwand der Lehrpersonen und auch Eltern die Mitgeholfen haben (Beat und Marianne)
- Das Musical wurde gefilmt, kann man den Film irgendwo anschauen? Der Film kann aus rechtlichen Gründen nur den Kindern gezeigt werden, dies wird am letzten Schultag geschehen (Marianne)
- Etwas knappe Info für Helfer oder gar keine Info, wann ihr Einsatz ist. Stimmt, nächstes Mal frühere Information, auch wenn jemand nicht gebraucht wird (Marianne). Auch gemerkt, dass das nicht optimal war. Es lief in dieser Zeit sehr viel, viel musste organisiert werden etc., dadurch ging das leider etwas unter. Nächstes Mal wird im Elternbrief mitgeteilt, wie es gemacht wird (Beat).
- Gemäss mehreren Leuten war es nicht klar, in welchem Atelier ihr Kind nun ist und ein Teil der Ateliers wurde nicht durchgeführt. Gemäss Beat wurde erst beim Arbeiten klar, dass nicht alle Ateliers gemacht werden können. Liederproben wurden mit allen gemacht, da waren alle zusammen. Es stellte sich heraus, dass ein Teil der Ateliers nicht möglich war. Ein Grund dafür war, dass es sehr viele Kindergärtner hat und weniger ältere Schüler. Zuletzt hatte aber jeder eine Rolle auf der Bühne (Marianne).
- Aufführung spät fertig, daher Hunger danach. Möglichkeit Kiosk? Eine kleine Verpflegung? Stimmt wegen z'Nacht. Kann nächstes Mal angeschaut werden (Beat). Man könnte ein andermal Sandwich machen oder Hot Dog oder so etwas. Muss dann aber unbedingt so im Vorfeld kommuniziert werden, damit die Leute Bescheid wissen.
- Aufräumen nach dem Musical (Stühle etc.), es waren keine Helfer da. Wird nächstes Mal im Vorfeld abgeklärt, wer helfen kann (Beat).

2. Rückblick: Tag der offenen Volksschule

- Ist sehr gut angekommen. Mit wenig Aufwand viel erreicht. Es waren auch viele Eltern da, hat gut gepasst (Beat).
- Es war etwas Stau bei der Kaffeemaschine. Es hat noch eine Kaffeemaschine im Lehrerzimmer. Marianne Leu wird das nächste Mal beim Elternkaffee diese Kaffeemaschine organisieren und dann kann man testen, ob es sie braucht oder nicht.

3. Elternbildung / Elternanlass

- Interesse der Leute ist gemäss Beat da, pro Anlass sind jeweils zwischen 50 und 100 Personen anwesend.
- Was für Themen könnten interessieren?
 - **Medien und Internet.** War zwar schon mal dran, ist aber immer wieder ein Thema.
 - **Suchtprävention.** Jolanda war an einem Vortrag. Der war sehr interessant. Sie sucht sich die Unterlagen raus und gibt die Details Sibylle an.
 - **Strahlungen von Handy,** Laptop, Wlan etc. .Aufzeigen an praktischen Beispielen.
 - **Stressmanagement,** was für Möglichkeiten gibt es?
 - **Humor in der Schule und Zuhause.** Barbara war an einem Vortrag. Bitte Details herausuchen und an Sibylle weitergeben.
 - **Ernährung** (auch in Zusammenhang mit der Schule - Znüni)
Zum Thema Ernährung wurde erwähnt, dass man es nicht gut findet, wenn in der Schule mit Süssigkeiten belohnt wird. Vielleicht gibt es andere Möglichkeiten zur Belohnung?
 - **Lehrplan 21.** Dafür ist es gemäss Beat noch zu früh, erst wenn man genau weiss, was es heisst. Vielleicht wäre es ein Thema für den Elternanlass 2017/2018.
 - **Körperkult** (schon 2. Klassmädchen reden sehr oft über ihre Figur, sogar bei Jungs ein Thema)
(→ Nachtrag Denise Ulrich)

Diese Themen werden von Sibylle beim der Sitzung des Elternrats in die Runde geworfen.

4. Sporttag

Es gibt ein Skaterparadies und den Wasserplausch mit verschiedenen Posten. Alles wird von den Lehrpersonen gemacht, das braucht keine weitere Hilfe. (Marianne) Gesucht werden Ellenbogen- und Knieschütze. Wer weiss wo es solche gibt zum Mieten oder so? Vielleicht im Schongiland? Marianne fragt dort nach.

5. Themenspeicher

Selbstgesteuertes Lernen: Muss gelernt und unterstützt werden. Momentan kein Bedarf

6. Diverses

Nächstes Schuljahr: Es gibt im Frühling immer wieder zu reden, wer zu welchem Lehrer kommt, was für Klassen zusammen kommen etc. Wie könnte man dies verhindern? Andere Gemeinden machen einen Infoanlass im Frühling und orientieren über alles. Wäre das auch eine Möglichkeit für Hohenrain? (Barbara) Gemäss Beat kann man nicht verhindern, dass im Vorfeld darüber diskutiert wird, was wie wo im neuen Schuljahr sein wird. Es werden aber folgende Informationen so früh wie möglich an die Eltern weitergeleitet, damit man weiss, was Sache ist:

Als Erstes sind die Klassenzuteilungen in den Gemeindenachrichten.

Am 30. Mai gibt es Infos zum Alten und Neuen Schuljahr, wer zu welchem Lehrer kommt etc.

Am 15. Juni ist der Rotationstag, da gibt es die neuen Stundenpläne

In der 1. Schulwoche bekommen die Kinder ein Informationsblatt, dort steht auch wann der Elternabend ist etc. All dies wird in Papierform abgegeben. Ab 15. August ist auch alles im Internet. Somit sind alle Bestens orientiert.

Wie geht es mit dem Elternstamm weiter im neuen Schuljahr?

Eine mögliche Zusammenstellung, wer für welche Klasse für den Elternstamm zuständig sein könnte, wird von Beat abgegeben. Alle sind nächstes Jahr wieder dabei und sind mit der Zusammenstellung einverstanden. Es wird abgemacht, wer den Elternstamm am Elternabend vorstellt. Falls sich da jemand meldet, der gerne im Elternstamm aktiv wäre, würde sicher ein Platz frei gemacht werden. Sibylle kündigt an, dass sie im neuen Jahr die Sitzungen nicht mehr leiten möchte. Sie wird im KG B nachfragen, wer aufs kommenden SJ neu im Elternstamm mitwirken möchte.

Papiersammlung

Jolanda sucht noch freiwillige Fahrer am Donnerstag, 19.5.2016. Manuela fragt Lukas und gibt Jolanda Bescheid.

Prüfungen vor den Ferien

Antje sagt, dass es gegen Ende Jahr keine Häufung von Prüfungen geben sollte. In diesem Zusammenhang wurde gesagt, dass man einfach keinen Druck machen soll und es möglichst locker nehmen soll. Sie findet es schwierig zum Umsetzen, für sie ist das Thema noch nicht abgeschlossen. Gemäss Beat wurde die Lehrerschaft deswegen sensibilisiert.

Es ist schwierig, wenn sich die Prüfungen häufen. Es muss auch gelernt werden damit umzugehen, aber man muss versuchen es möglichst zu vermeiden. (Marianne).

Die Sitzung wird durch Sibylle geschlossen.

Für das Protokoll: Moni Rüttimann